PRESSEMITTEILUNG
109-2026

Ihr Ansprechpartner
Heiko Poppen
Pressesprecher
Tel. 0160 99548813
poppen@oowv.de

4. November 2026

OOWV eröffnet neue Betriebsstelle in Aurich-Egels

Mehr Platz, kürzere Wege

Aurich. Die neue Betriebsstelle des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbands (OOWV) in Aurich-Egels ist offiziell eröffnet. Gemeinsam mit Gästen aus Politik und Verwaltung stellte der Verband am Dienstag (3. November 2026) den Neubau am Burenweg vor. Insgesamt hat der OOWV rund 4,5 Millionen Euro investiert. Die Mitarbeitenden haben das Gebäude direkt neben dem Wasserwerk Aurich bereits bezogen. Der neue Standort ersetzt die bisherige Betriebsstelle in Wiesedermeer.

„Wir schaffen bessere Voraussetzungen für eine Aufgabe, die im Alltag oft als selbstverständlich wahrgenommen wird: die zuverlässige Versorgung mit Trinkwasser und die umweltgerechte Entsorgung von Abwasser“, sagte OOWV-Geschäftsführer Karsten Specht. Moderne Arbeitsbedingungen seien außerdem wichtig, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.

Bei der Eröffnung sprachen auch Landrat Olaf Wiltfang und Aurichs Bürgermeisterin Sarah Buss ein Grußwort. Beide sind seit wenigen Tagen im Amt. „Eine sichere Trinkwasserversorgung ist eine der zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge – und ihre Bedeutung wird angesichts von Klimawandel, längeren Trockenphasen und steigenden Anforderungen weiter zunehmen. Mit der neuen Betriebsstelle stärkt der OOWV seine Präsenz vor Ort und schafft gute Voraussetzungen dafür, die Versorgung in unserer Region auch künftig zuverlässig sicherzustellen“, sagte Landrat Olaf Wiltfang.

„Wasser ist Leben. Eine sichere Wasserversorgung ist deshalb unverzichtbar für die Zukunft unserer Region. Die Stadt Aurich wächst und mit diesem Wachstum steigen auch die Anforderungen an unsere Infrastruktur. Umso mehr freuen wir uns, dass der OOWV mit seinem neuen Standort ein klares Zeichen für Aurich setzt und die Entwicklung unserer Stadt und der gesamten Wachstumsregion aktiv unterstützt“, unterstrich Bürgermeisterin Sarah Buss.

Der Ortswechsel ist vor allem für die tägliche Arbeit ein Gewinn: Von Aurich-Egels aus sind die Einsatzorte schneller erreichbar. Zum Zuständigkeitsgebiet gehören Aurich, Großefehn, Ihlow und Wiesmoor sowie ein Teil der Gemeinde Moormerland. Rund 2400 Kilometer Trinkwasser- und 460 Kilometer Schmutzwasserleitungen sowie die dazugehörigen Hausanschlüsse und 2464 Hydranten betreuen die zehn Mitarbeitenden der Betriebsstelle, darunter Betriebsstellenleiter Dieter Henkel und ein Auszubildender. Für Kundinnen und Kunden ist die Betriebsstelle zudem eine Anlaufstelle, etwa bei Fragen zu Hausanschlüssen oder zum Standrohrverleih.

Der OOWV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt Abwasser in 43 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOWV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOWV beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.

„Bislang haben unsere Kolleginnen und Kollegen viel Zeit auf dem Weg von Wiesedermeer zu ihren Einsatzorten verbracht. Jetzt arbeiten sie mitten im Einsatzgebiet und direkt neben unserem Wasserwerk. Das spart Fahrtzeit und erleichtert die Zusammenarbeit. Auch für viele unserer Kundinnen und Kunden ist der neue Standort besser erreichbar“, sagte OOWV-Regionalleiter Michael Veh.

„Mein Team ist täglich an Leitungen und Anlagen im Einsatz – wenn es erforderlich ist, auch nachts oder am Wochenende. Dafür brauchen wir kurze Wege und Platz für Fahrzeuge, Material und die gemeinsame Vorbereitung. Genau das haben wir jetzt“, erklärte Dieter Henkel. Zu den Aufgaben gehören unter anderem Wasserzählerwechsel, Arbeiten an Hausanschlüssen sowie Wartung und Störungsbeseitigung.

Das etwa 400 Quadratmeter große Betriebsgebäude bietet Büros, Besprechungs- und Schulungsmöglichkeiten sowie Sozialräume. Fünf flexible Arbeitsplätze stehen auch Beschäftigten der Hauptverwaltung zur Verfügung, insbesondere aus dem Bereich Leitungswesen Nord, der die Netze in den Landkreisen Aurich, Friesland und Wittmund betreut. Die rund 600 Quadratmeter große Halle bietet Platz für Fahrzeuge, Werkstatt und Lager. Diese wird auch von den Kolleginnen und Kollegen des benachbarten Wasserwerks genutzt. Zur Ausstattung zählen zwei Luftwärmepumpen, Photovoltaikanlagen und begrünte Dächer. Die OOWV-Tochter Stadt.Land.Grün GmbH hat die Außenanlagen mit zahlreichen blühenden Pflanzen gestaltet.

Karsten Specht dankte Architektin Diana Nierenberger aus Leer, den ausführenden Unternehmen, dem Landkreis und der Stadt Aurich sowie OOWV-Projektingenieur Axel Spiekermann für die reibungslose und gut aufeinander abgestimmte Zusammenarbeit. Besonders würdigte er die Beschäftigten der Betriebsstelle und des benachbarten Wasserwerks, die Bau und Umzug zusätzlich zu ihrer täglichen Arbeit begleitet und zugleich die Versorgung zuverlässig aufrechterhalten hatten.

Im Anschluss an die Grußworte erteilten Ulrich Menzel von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Egels-Popens/Wallinghausen und Dennis Pahl, Gemeindereferent der katholischen Pfarreiengemeinschaft „Neuauwiewitt“ (Aurich) ihren Segen.

Seit 2018 hat der OOWV fünf Betriebsstellen erneuert, zuletzt mit dem Neubau in Aurich. Ab 2027 soll auch in Marienhafe ein modernes Betriebsstellengebäude entstehen – direkt neben dem Wasserwerk, das im Sommer 2027 vollständig in Betrieb gehen soll.

Foto:
109-2026 PM OOWV Eröffnung Betriebsstelle Aurich_1
Sven Seebergen/Foto- und Bilderwerk, Oldenburg

Bildunterschrift:
Feierliche Eröffnung der neuen OOWV-Betriebsstelle Aurich (von rechts): Michael Veh (Regionalleiter des OOWV im Landkreis Aurich), Dieter Henkel (Leiter der OOWV-Betriebsstelle Aurich), Axel Frerichs (stellvertretender OOWV-Geschäftsführer), Harm Ubben (Bürgermeister Gemeinde Ihlow), OOWV-Geschäftsführer Karsten Specht, Olaf Wiltfang (Landrat Landkreis Aurich), Sarah Buss (Bürgermeisterin Stadt Aurich), Erwin Adams (Bürgermeister Gemeinde Großefehn) und Sven Lübbers (Bürgermeister Stadt Wiesmoor).

Foto:
109-2026 PM OOWV Eröffnung Betriebsstelle Aurich_2
Sven Seebergen/Foto- und Bilderwerk, Oldenburg

Bildunterschrift:
Ulrich Menzel von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Egels-Popens/Wallinghausen (rechts) und Dennis Pahl, Gemeindereferent der katholischen Pfarreiengemeinschaft „Neuauwiewitt“ (Aurich), erteilten nach den Grußworten ihren Segen.

Der OOWV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt Abwasser in 43 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOWV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOWV beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten.
Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.

Betriebsstelle Aurich – Aufgaben und Kontakt
Das Team kümmert sich unter anderem um Leitungsreparaturen, Wasserzählerwechsel, Spülungen, die Kontrolle von Hydranten und Armaturen sowie die Vorbereitung und Herstellung von Hausanschlüssen. Es betreut Bauvorhaben, bearbeitet Kundenanliegen und verleiht Standrohre.
Standort: Burenweg 12, 26605 Aurich-Egels – **Telefon:** 04941 6989640 (ab 5. November 2026)

Der OOWV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt Abwasser in 43 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOWV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOWV beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten.
Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.